

Maßnahme

## **Regulieren und erneuern von Schachtabdeckungen**

Angebot für

### **Instandsetzung, Bauarbeiten für Abwasserkanäle**

## **BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN - für die Ausführung von Bauleistungen im Zeitvertrag**

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B)

### **1. Rahmenvertrag, Einzelaufträge, Kleinstaufträge (§ 1 Abs. 1)**

- 1.1 Der vorliegende Zeitvertrag ist ein Rahmenvertrag für die Zeit vom **01.11.2025 bis 31.10.2026**.  
Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag einmalig um ein weiteres Jahr  
(**01.11.2026 bis 31.10.2027**) zu verlängern.

Die Entscheidung über die optionale Verlängerung wird vom Auftraggeber bis zum **31.07.2026** getroffen und dem Auftragnehmer bis dahin schriftlich mitgeteilt

- 1.2 Zur Erteilung von Einzelaufträgen ist außer der Vergabestelle berechtigt:

**Herr Andre Bischoff (Fachbereich „Bauen Wasserwirtschaft“)**

- 1.3 Für Kleinstaufträge gemäß Ziffer 2.1 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen bis zu einer Wertgrenze von ./. EUR ohne Umsatzsteuer beträgt der Zuschlag ./. EUR ohne Umsatzsteuer.

### **2. Objekt-/Bauüberwachung (§ 4 Abs. 1) sowie ggf. Sicherheitskoordination (Baustellenverordnung)**

- 2.1 Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt dem Auftraggeber.

Dieser hat **Herr Andre Bischoff (Fachbereich „Bauen Wasserwirtschaft“)** mit der Wahrnehmung beauftragt.

Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden.

- 2.2 Die Sicherheitskoordination obliegt:

./.

### **3. Entsorgung**

Der Auftragnehmer hat die Abfallsatzung der Stadt Krefeld zu beachten. Die Kosten sind in der Angebotskalkulation zu berücksichtigen.

### **4. Rechnungen (§ 14)**

- 4.1 Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber **1** -fach einzureichen

- 4.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen sind **1** -fach einzureichen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen).

### **5. Zahlung (§ 16)**

- 5.1 Die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 beträgt 30 Tage nach Zugang der Schlussrechnung.

- 5.2 Eine Verlängerung der Zahlungsfrist gemäß § 16 Abs.3 Nr. 1 Satz 2 **auf höchstens 60 Tage** ist nur möglich, wenn sie aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung sachlich gerechtfertigt ist **und** ausdrücklich vereinbart wurde.

Die sachliche Rechtfertigung für die Verlängerung der Zahlungsfrist wird wie folgt begründet:

./.

Durch die vorstehende Begründung wird die Verlängerung der Zahlungsfrist ausdrücklich vereinbart.

### **6. Mängelansprüche (§ 13)**

Die Verjährungsfrist für die Mängelansprüche beträgt

☒ **4** Jahre für **Instandsetzungs- und Bauleistungen**

☐ Jahre für

### **7. Freistellungserklärung**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf die vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

### **8. Gerichtsstand (§ 18)**

Gerichtsstand für Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Krefeld.

**9. Weitere Besondere Vertragsbedingungen:**